

Wohlauf in Gottes schöne Welt

Musik: Lied aus der Mark Brandenburg
 Text: Lorenz Maierhofer
 Bearb.: Julius Lindenberger
 © 1998 Rum/Innsbruck

Bewegt ♩ = ca. 116

S
A

1.-4. Wohl - auf, wohl - auf!

1. Wohl - auf in Gottes schöner Welt,
 2. Du traute Stadt am übergesang,
 3. An meiner Wege fließt der Bach,
 4. Ein Gruß der schönen Kind,

B

5

le - be wohl, a - de! Die Luft ist blau und grün das Feld, le - be wohl, a -
 le - be wohl, a - de! Du gehst her Turm, du Glocken - klang, le - be wohl, a -
 le - be wohl, a - de! Der den letzten Gruß nach, le - be wohl, a -
 le - be wohl, a - de! Doch nun den Berg hinab we - schwind, le - be wohl, a -

1.-4. le - be wohl, a - de! le - be

10

de! Die - ge g wie Edel - stein, ich wand're mit dem Son - nen - schein,
 de! Ihr le, wohl - be - kannt, noch ein - mal wink ich mit der Hand,
 de! Ach Gott, so ei - gen mir, so mil - de wehn die Lüf - te hier,
 de! Ver - an - den - ker darf nicht stehn, der darf nie - mals nach hin - ten sehn,

wohl, a O, o,

15

1.-4. la, la, la, la, ins wei - te Land hi - nein.
 und nun seit - ab ge - wandt.
 als wär's ein Gruß von dir.
 muss im - mer wei - ter gehn.

la, la, wohl - auf,

Info

Das Lied kommt aus der Mark Brandenburg, von 1157 bis 1815 Markgrafschaft des Heiligen Römischen Reiches. (Das heutige Brandenburg ist nur eine Provinz davon.) Die Melodie geht vermutlich auf eine fränkische Weise aus der Zeit vor 1820 zurück.